

03. April 2019

Schriftliche Anfragevon Dubravko Sinovic (SVP)
und Maria del Carmen Señorán (SVP)

Die Bevölkerung der Stadt Zürich engagiert sich ökologisch. Der 2000 Watt-Artikel und die Annahme der Grünstadt-Initiative sind nur zwei Beispiele. Von den städtischen Betrieben wird erwartet, dass zur Erfüllung der Aufgaben energieeffiziente Fahrzeuge oder sogar auch Elektromobile beschafft werden. So hat zum Beispiel der VBZ Hybridbusse der Marke Volvo beschafft. Es stellt sich die Frage, inwiefern die Ökobilanz von Hybrid- oder vollelektrischen Fahrzeugen längerfristig einer genauen Betrachtung standhält. Die Herstellung der Batterien ist ungeheuer ressourcenaufwändig und die Rohstoffe werden teils unter menschenfeindlichen Bedingungen in Staaten der Dritten Welt abgebaut.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wo sieht der Stadtrat Vorteile der Elektromobilität (bezogen auf VBZ, ERZ, EWZ, usw.) gegenüber anderweitigen ökologischen und CO₂-neutralen Fortbewegungsmitteln?
2. Gibt es aus Sicht des Stadtrates ökologische Bedenken gegenüber Fahrzeugen mit Wasserstoffantrieb? Sind im Auftrag der Stadt Zürich solche Fahrzeuge unterwegs?
3. Wie beurteilt der Stadtrat die aktuellen technischen Gegebenheiten bei der Wasserstoffherstellung bezüglich Wirkungsgrad und Ökologie? Und mit welchen Entwicklungen ist hier in naher Zukunft zu rechnen? Wie sind die Verfügbarkeit und der Preis von Wasserstoff aus nicht fossiler Herstellung?
4. Ist mit Fortschreiten der Energiewende und der damit verbundenen Schwankungen in der Stromproduktion in Zukunft mit einer vermehrten «Stromverwertung» zur Wasserstoffherstellung und so mit einer höheren Verfügbarkeit von CO₂-neutralem Wasserstoff zu rechnen?
5. Gibt es beim EWZ zu gewissen Zeiten eine «Überproduktion» von Strom, welche zur lokalen Produktion von Wasserstoff genutzt werden könnte?
6. Wie sieht die Ökobilanz eines PKW und eines Busses mit Wasserstoffantrieb, verglichen mit einem solchen Fahrzeug mit Batterieantrieb, aus?
7. Wie hoch sind die Anschaffungskosten eines PKW oder eines Busses mit Wasserstoffantrieb, verglichen mit einem solchen Fahrzeug mit Batteriebetrieb?
8. Wie gross ist die Verfügbarkeit von Fahrzeugen mit Wasserstoffantrieb auf dem Markt aktuell? Z.B. PKW, Busse, Lastwagen, Spezialfahrzeuge (Müllabfuhr, Stadtreinigung, usw.)?
9. Wie hoch schätzt der Stadtrat die Investitionskosten, um in der Stadt Zürich ein Tankstellennetz für potentielle städtische Wasserstofffahrzeuge aufzubauen?
10. Ist für den Stadtrat die Anschaffung von Fahrzeugen mit Batterieantrieb prioritär? Wenn ja, wo liegt der Vorteil gegenüber Fahrzeugen mit Wasserstoffantrieb?

11. Plant der Stadtrat zukünftig Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb zu testen oder zu beschaffen? In welchem Bereich?

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'J' followed by a horizontal line that tapers to the right.A handwritten signature in black ink, appearing as a dense, cursive scribble of lines.